



Wenn die Spachtelmasse mit einem leistungsfähigen Airless-Gerät aufgebracht wird, lässt sich im Vergleich zur manuellen Verarbeitung schon viel Zeit sparen. Noch rationeller wird es, wenn das Glasfaser-Spachtelvlies eingesetzt wird.

Schnell und glatt

Wenn beim Spachteln alles glatt und schnell gehen soll, ist die Kombination von Spritzspachteln und moderner Maschinenteknik unschlagbar. Wir stellen einen Airless-Spachtel vor, der eine besonders rationelle Verarbeitung ermöglicht. Noch wirtschaftlicher wird es durch die Spachtelvlieseinbettung – hiermit lässt sich fast bis zu 40 Prozent Zeit einsparen.

Der Airless-Spachtel 1890 auf Basis von fein gemahlenem Dolomitmarmor und speziellen, ausgewogenen organischen Bindemitteln sorgt mit hohem Füllvermögen und einer langen Offenzeit für besonders glatte, streich- und tapezierfähige Untergründe. Für die wirtschaftlichen Spachtelungen empfiehlt sich die Glasfaser-Spachtelvlieseinbettung, mit der einerseits das Füllvermögen der Spachtelung optimiert und damit oft-

mals ein ganzer Arbeitsgang eingespart werden kann. Weiterhin wird gleichzeitig der nachträgliche Schleifaufwand deutlich reduziert und feine Haarrisse werden im Untergrund überbrückt.

Im Doppelschnittverfahren

Für die Spachtelvlieseinbettung wird die aufgespritzte Spachtelmasse zunächst mit der Zahnkelle 3768, Zahnung 4 x 6 x 4 mm, gleichmäßig »durchgekämmt«.

Anschließend wird das Brillux Glasfaser-Spachtelvlies 1560 faltenfrei in die noch nasse Spachtelschicht eingelegt und per Hand leicht angedrückt. Folgebahnen werden mindestens 5 cm überlappend angelegt und im Doppelschnittverfahren verarbeitet. Im nächsten Schritt wird die gesamte Fläche dann mit dem abgerundeten Flächenspachtel 1828 so lange gleichmäßig abgeglättet, bis die Zahnkellenstruktur vollständig geglättet ist. Nach der Trocknung werden die Flächen mit einer zweiten Schicht Spachtelmasse abgeport.

An einem 2 500 m² großen Bürogebäude lässt sich der Zeitvorteil deutlich zeigen. Siehe Tabelle auf der rechten Seite.



In einem Schritt wird die gesamte Fläche mit dem abgerundeten Flächenspachtel so lange gleichmäßig abgeglättet, bis die Zahnkellenstruktur vollständig geglättet ist.

Arbeitsschritte ohne Glasfaser-Spachtelvlies-Einbettung	Zeitbedarf je m ²	Arbeitsschritte mit Glasfaser-Spachtelvlies-Einbettung	Zeitbedarf je m ²
Spachtelmasse auftragen und glätten	6 Minuten	Spachtelmasse auftragen und durchkämmen mit Zahnkelle	4 Minuten
schleifen	2 Minuten	Spachtelvlies einlegen, Dommelschnitt und andrücken	3 Minuten
entstauben	1 Minute	auf getrockneter Fläche Spachtelmasse dünn auftragen und Fläche abglätten (abporen)	3 Minuten
2. Auftrag Spachtelmasse und glätten	6 Minuten	Geringe Schleifarbeiten	1 Minute
schleifen	2 Minuten		
entstauben	1 Minute		
	18 Minuten		11 Minuten

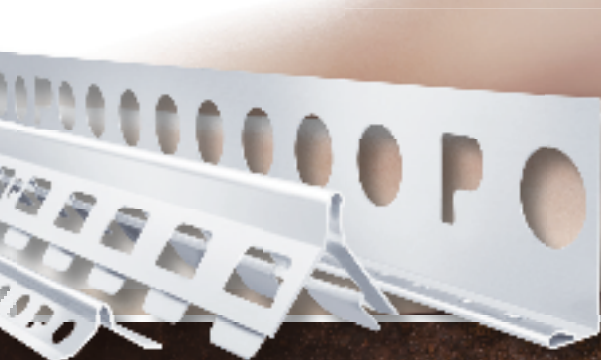
		Zeitbedarf ohne Glasfaser-Spachtelvlies-Einbettung	Zeitbedarf mit Glasfaser-Spachtelvlies-Einbettung
Objektbeispiel Bürogebäude 2500 m ²	1 Mitarbeiter	45 000 Minuten	27 500 Minuten
	1 Mitarbeiter	93,75 Arbeitstage	57,29 Arbeitstage
	3 Mitarbeiter	31,25 Arbeitstage	19,10 Arbeitstage
	Ersparnis		12,15 Arbeitstage 38,89 %

Tabelle Mit Einsatz des Glasfaser-Spachtelvlieses sind nahezu 40 Prozent Zeitersparnis möglich.

(Foto/Tabelle: Brillux)

AUFFALLEND BESTÄNDIG

BESCHICHTETE PROFILE
MIT ERHÖHTEM KORROSIONSSCHUTZ



Jetzt Newsletter
abonnieren:
www.protektor.com

Wenn Feuchtigkeit zum Risiko wird, gehen Sie mit weiß beschichteten Aluminiumprofilen von PROTEKTOR auf Nummer sicher: Ihr erhöhter Korrosionsschutz gibt Feuchtigkeitsschäden im Innen- und Außenbereich keine Chance – und verleiht Ihrer Arbeit dauerhaften Wert.

- Korrosionsbeständig im Innen- und Außenbereich
- Ideal für alle mineralischen und pastösen Grund- und Oberputze
- Profile für alle gängigen Putzstärken
- Preisliche Alternative zu Edelstahl

